

#energie machtlaune

Intelligenter leben. Smarter verbrauchen.

VON DER *Sonne* GEKÜSST

Der Weg einer Familie in
Richtung Autarkie

WAS WÄRE,
WENN ...

... der Jogginganzug
plötzlich intelligent wäre?

#NACHGEFRAGT

Experte deckt auf:
Das kann Elektromobilität
wirklich

Here comes the sun

WILLKOMMEN IM VERNETZTEN ENERGETISCHEN ZUHAUSE

Tagtäglich verbrauchen Sie Strom aus dem Netz, drehen die Heizung auf und zu, tanken mal mehr, mal weniger teures Benzin. Die Kosten dafür steigen ständig. Wie praktisch wäre da eine ganzheitliche und kostengünstigere Energieversorgung für Haushalt, Wärme und Mobilität.

Genau darum dreht sich alles in unserem innovativen Magazin #energiemachtlaune. Erfahren Sie, wie neue Energielösungen dazu beitragen, Ihr Leben komfortabler und vor allem auch nachhaltiger zu gestalten. Wir möchten Ihnen Familie Mergner vorstellen mit ihrer Vision vom nachhaltigen Leben und geben Ihnen darüber hinaus relevante Informationen rund um Energiethemen und smarte Lösungen für das vernetzte energetische Zuhause.

Im Zentrum dieser Energielösungen steht ein kleines Gerät, das enviaM Energiemanagement, welches die Energieflüsse auf Basis von Wetterdaten und aktueller Erzeugung in die richtige Richtung lenkt und dafür sorgt, dass sich alles digital steuern lässt. Mit dessen Hilfe wachsen die Energien mit der Kraft der Sonne zusammen, so wie bei Familie Mergner.

Begleiten Sie uns doch auf dem Weg in eine Zukunft voller intelligenter und vernetzter Energien. Vielleicht macht es Ihnen auch Lust, mehr mit Strom zu machen. Wir würden uns freuen, Sie mit unseren Lösungen für ein nachhaltiges und komfortables Leben zu begeistern!

Herzlichst, Ihre

#energie
machtlaune

Redaktion

Schauen Sie doch mal rein

enviaM.de/energie



INHALT

#energiemachtlaune
das Magazin von enviaM

TITELSTORY

Von der Sonne geküsst

03

Volle

Solarkraft voraus!

Der Wunsch nach
Nachhaltigkeit und
Autarkie



TITELSTORY

#NACHGEFRAGT

13

Alles über
Elektromobilität

Unser Experte deckt auf:
Das kann Elektromobilität
wirklich



11

Ein Marktplatz für
Ökostrom?

Das gibt es wirklich! Wie es
funktioniert, erfahren Sie
direkt vom Experten

TITELSTORY

Was wäre, wenn ...

17

... Ihr Jogginganzug
plötzlich intelligent wäre?

Smarte Lösungen
sind längst keine
Zukunftsmusik mehr



19

Smarte Kilowattfüchsin
sucht neues Zuhause

Mit der iONA-App
alles im Griff

21

#ENERGIEMACHT
LAUNE

Wie man lustige
Quinoa-Riegel macht,
erfahren Sie hier

VON DER *Sonne* GEKÜSST



Familie Mergner lebt im sächsischen Markranstädt und setzt sich schon länger für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein. Jetzt haben sich Ronny und Manja Mergner einen lang gehegten Traum erfüllt: eine eigene Solaranlage.

„Nachhaltigkeit bedeutet für mich, umweltbewusst zu leben. Zu überlegen: Was muss sein, was muss nicht sein?

Auf was kann ich verzichten, auf was nicht?

Und was kann ich dazu beitragen?“

Ronny Mergner



Film
anschauen



VOLLE SOLARKRAFT VORAUSS

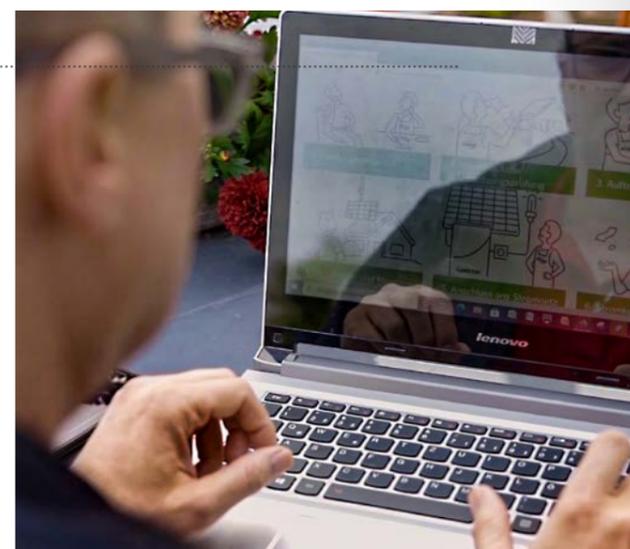
Dürfen wir vorstellen: Ronny und Manja Mergner. Gemeinsam mit ihren Töchtern leben sie in einem Einfamilienhaus in Markranstädt und setzen sich für ein nachhaltiges und ressourcenschonendes Leben ein. Weil Familie Mergner Klimaschutz wichtig ist, steht eine Photovoltaik-Anlage schon länger auf ihrem persönlichen Wunschzettel. Letztes Jahr haben sie sich den Traum vom eigenerzeugten Strom endlich erfüllt und gemeinsam mit enviaM eine geeignete Solaranlage für ihr Dach, einen passenden Stromspeicher sowie eine Ladebox für ihr Haus gefunden. Wir haben sie auf dem Weg zum eigenen Solardach begleitet.

Aber wie genau verläuft der Weg zum eigenen Solardach?

1

BERATUNG & UNVERBINDLICHE UMSETZUNGSPRÜFUNG

Um die Vorbereitung hat sich vor allem Ronny Mergner gekümmert. Gemeinsam mit enviaM-Kundenberater Norman Kunath hat er die passenden Produkte gefunden, bauliche Gegebenheiten geklärt und alles auf die Bedürfnisse der Mergners abgestimmt. „Immer mehr Hauseigentümer möchten umweltfreundlich ihren eigenen Strom produzieren und interessieren sich für eine Photovoltaik-Anlage“, erklärt Norman Kunath. „Unsere Kunden erhalten ein Komplettangebot inklusive Installation und Inbetriebnahme.“



2

AUFTRAGSERTEILUNG

Nachdem die Konditionen geklärt waren, musste nur noch das Angebot unterschrieben werden. So waren die Weichen für das Solarprojekt der Mergners endlich gestellt. Durch enviaM wurden Handwerkspartner und Lieferanten koordiniert. Zusammenarbeitet wird dabei mit regionalen Partnern und Herstellern, wie Heckert Solar aus Chemnitz und Solarwatt aus Dresden.



3

INSTALLATION & MONTAGE

„Die Errichtung der Photovoltaik-Anlage ging relativ unkompliziert“, sagt Manja Mergner. „Das ist zwar eine große Baumaßnahme, aber die Firmen sind darauf eingestellt und durch die gute Betreuung von enviaM geht das in einem Rutsch und ist in zwei Tagen erledigt.“ Insgesamt hat das Ganze inklusive Gerüstbau und Inbetriebnahme nur drei Tage gedauert.



4

ANSCHLUSS ANS STROMNETZ

Kurz darauf ging Familie Mergner auch schon ans Netz: Gemeinsam mit dem Installateur haben sie alle notwendigen Anmeldeunterlagen ausgefüllt und ihm die Vollmacht für die Netzanmeldung erteilt. Nun musste nur noch der erforderliche Zweirichtungszähler durch den Netzbetreiber eingebaut und die Anlage in Betrieb genommen werden, und schon lief die eigene Stromproduktion der Mergners.



Sie interessieren sich für Solarlösungen?

Mit unserem Service und den individuell abgestimmten Anlagen haben Sie garantiert besonders lange Freude. Solaranlagen gibt es bei enviaM schon ab 5.950 Euro*.

Telefonische Beratung

Neben einer persönlichen Vor-Ort-Beratung bieten wir Ihnen auch künftig eine umfassende telefonische Beratung an. Auf diese Weise können wir Ihnen besonders flexible Termine anbieten, auch wenn Ihre Zeit knapp ist. Alle wichtigen Gegebenheiten bei Ihnen zuhause können über Fotos ausgetauscht werden.

Melden Sie sich gern für ein kostenfreies und unverbindliches Beratungsgespräch.

Kostenfreie Servicenummer:
0800 1 009406

Online unter:
solar.enviaM.de

* Preis gilt für eine Solaranlage mit einer Leistung bis zu 3,3 kWp.



„Immer mehr Privatkunden setzen sich für den Klimaschutz ein und erzeugen selbst umweltfreundlich ihren Strom. Sie leisten so ihren persönlichen Beitrag zur Energiewende. Wir unterstützen sie dabei gern mit unseren Produkten.“

Dr. Andreas Auerbach
Vertriebsvorstand enviaM



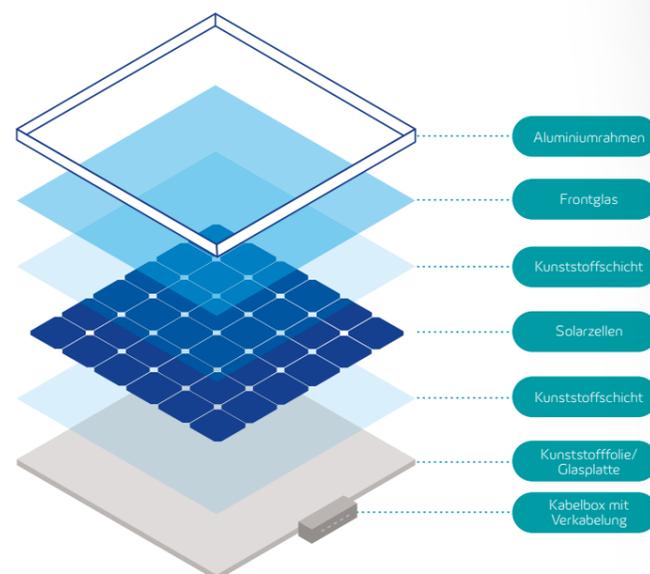
Preisfrage: Was kostet mich Solar?

Unser Solarrechner: Finden Sie die passende Solaranlage inklusive Preisauskunft.

solar.enviaM.de/solar-rechner

Haltbar und beständig: Glas-Glas-Module

Diese Solarmodule bestehen aus zwei Glasscheiben, zwischen denen die Solarzellen angeordnet sind. Diese Module sind dadurch belastbarer, langlebiger und widerstandsfähiger als herkömmliche Solarmodule.



SO KOMMEN DIE SOLAR-MODULE AUF'S DACH

Wenn die Produktauswahl einmal getroffen ist, koordiniert enviaM alle relevanten Handwerkspartner und Lieferanten. Nach Abschluss der nötigen Vorbereitungen geht der Aufbau dann ganz schnell. Innerhalb von drei Tagen wurden bei den Mergners die Photovoltaik-Anlage, ein Speicher und eine Ladebox für den zukünftigen Elektroflitzer installiert. Das Einfamilienhaus in Markranstädt war binnen 1,5 Stunden eingerüstet und bereit, mit 21 Solarmodulen bestückt zu werden. Am zweiten Tag rückten morgens halb 8 zwei Dachdecker der Elektrofirma Würkner an und waren startklar für den Aufstieg. Um die Anlage installieren zu können, war zuerst eine Unterkonstruktion notwendig. Diese kann direkt auf dem Dach befestigt werden und trägt die Photovoltaik-Anlage. Anschließend bereiteten die beiden Dachdecker die Verkabelung der Solarmodule vor.

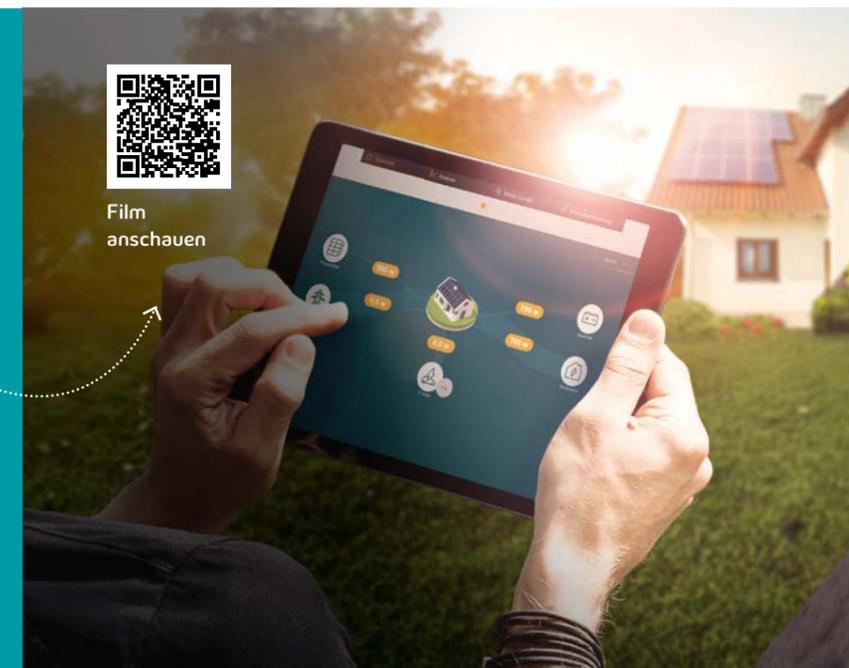


SCHALTER UM UND LOS GEHTS

Nach dem Einbau des erforderlichen Zweirichtungszählers durch den zuständigen Netzbetreiber MITNETZ STROM stieg die Spannung noch einmal. Die PV-Anlage wurde in Betrieb genommen und produziert seitdem ihren eigenen Strom. Familie Mergner kann dank des dazugehörigen **enviaM Energiemanagements** die Solaranlage vom PC oder Smartphone aus steuern und überwachen. Denn der Energiemanager analysiert rund um die Uhr den Stromverbrauch des Haushaltes und prüft standortbezogene Wetterprognosen. So haben Ronny und Manja Mergner sowohl Stromerzeugung als auch Strombedarf jederzeit im Blick.



Film
anschauen



ENDLICH FERTIG

Nach der Verkabelung ging alles ganz schnell. Die Solarmodule wurden nacheinander auf dem Spitzdach platziert und direkt angeschlossen. Sie erzeugen zusammen pro Jahr rund 5.500 Kilowattstunden Strom. So reduzieren die Mergners nicht nur ihre Stromkosten, sondern sparen zudem 3.200 Kilogramm CO₂-Emissionen ein. Dank des installierten Energiespeichers kann die eigenerzeugte Energie auch dann genutzt werden, wenn die Sonne nicht scheint.



DIE PERFEKTE ERGÄNZUNG: ELEKTROMOBILITÄT

Familie Mergner strebt nach einem möglichst nachhaltigen Leben in vielen Bereichen des Alltags. Deshalb möchten sie nicht nur bei der Stromerzeugung, sondern auch bei der Mobilität in eine klimafreundliche Alternative investieren. „Um das Ganze abzurunden, haben wir uns außerdem noch für eine Ladebox und einen Batteriespeicher für ein E-Auto entschieden“, sagt Ronny Mergner.

enviaM unterstützt Privathaushalte bei dem Umstieg auf Elektromobilität unter anderem mit der passenden Ladestation oder dem richtigen Stromtarif. Denn die handelsübliche Haushaltssteckdose ist nicht dafür ausgelegt, mehrere Stunden mit einer Ladeleistung von 2,3 kW heiß zu laufen – für das E-Auto muss deshalb eine andere Lösung her. Damit Familie Mergner ihren zukünftigen E-Flitzer also bald schnell und sicher zuhause laden kann, wurde in ihrer Garage eine intelligente Ladestation installiert. Das Beste daran: Mit der eigenen Photovoltaik-Anlage auf dem Dach können Mergners den Strom für ihr E-Auto selbst erzeugen, welcher nicht nur umweltfreundlich ist, sondern auch mit ca. 10 Cent/kWh rund zwei Drittel günstiger als normaler Strom.

„Jetzt muss nur noch die Sonne ihren Beitrag dazu leisten und kräftig scheinen“, freut sich Ronny Mergner. ●

Ladelösungen für Ihr Zuhause

Wenn Sie nach einem Partner suchen, der alle denkbaren Lösungen für elektrische Fortbewegung anbieten kann – vom günstigen Auto-Stromtarif über die Ladelösung bis hin zur Installation –, sind Sie bei enviaM ganz richtig. Unser Webshop hat alles, damit Pioniere wie Sie garantiert fündig werden. Ladeboxen gibt es schon ab 399 Euro.*



Ladelösungen
Mit hoher
Ladesicherheit

Beispiel einer Ladestation/
Wallbox (mehr Wallboxen auf
unserer Internetseite)



**Installations-
service**
Das Rund-
um-sorglos-
Paket inklusive
Montage der
Ladelösung



Ladetarife
Zuhause und
unterwegs:
bis zu 30%
günstiger als
Haushalts-
strom

JETZT NEU!



**Elektroauto mit
Solarstrom laden**
Eine PV-optimierte
Ladelösung, die den
PV-Überschuss
optimal nutzt.



Sie erhöhen sowohl Ihren Eigenverbrauch als auch Ihre Autarkie. Moderne Technologien wie stationäre Stromspeicher und unser Energiemanagementsystem helfen dabei, diesem Anspruch gerecht zu werden.

Hier gehts zum Webshop

enviaM.de/e-mobility



* Preis gilt für eine Wallbox aus der
Kategorie 11-kW-Wallboxen.

ENERGIEFLÜSSE IM BLICK

Mit dem Energiemanagement von enviaM werden Ihre elektrisch betriebenen Geräte so oft es geht mit Strom aus der eigenen Solaranlage versorgt. Dazu analysiert der enviaM Energiemanager rund um die Uhr die Stromerzeugung sowie den -verbrauch und prüft standortbezogene Wetterprognosen. So haben Sie die Stromerzeugung und Ihren -bedarf jederzeit im Blick und können Kosten sparen.

Das enviaM Energiemanagement gibt es in Verbindung mit der Bestellung einer neuen Solaranlage oder eines Stromspeichers.

enviaM Energiemanagement = Energiezentrale + Energieportal

Die Energiezentrale wird in Ihrem Haussicherungskasten installiert und mit dem Internet verbunden. Sie ist die zentrale Schnittstelle zur Überwachung Ihrer solaren Stromerzeugung.

Das Energieportal macht die Abläufe und Daten des Energiemanagers auf Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone sichtbar. So können Sie von jedem Ort und zu jeder Zeit Ihre Energiedaten einsehen und steuern. Dafür ist ein Internetzugang notwendig. Weiterhin erhalten Sie einen elektronischen Zähler und die Ausleseeinheit, Montage- und Einrichtungsservice durch einen Installateur sind inklusive.



Vorschau!

Im aktuellen Heft haben Sie gesehen, wie Familie Mergner ihr Haus für die Zukunft aufstellt. Neben einer Ladesäule für ein Elektroauto lässt sich auch die Heizung (Wärmepumpe) mit Solarstrom betreiben. **Wie das geht, erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe.**



„Nachhaltigkeit bedeutet für mich, meinen Strom umweltfreundlich selbst zu erzeugen, selbst zu nutzen und nicht unbedingt damit Geld zu verdienen.“

Manja Mergner

EIN MARKTPLATZ FÜR ÖKOSTROM?

Regional und nachhaltig konsumieren gehört für viele Verbraucher zum gelebten Alltag. Kartoffeln, Salat und Eier beziehen wir selbstverständlich vom Bauern nebenan. **Karsten Beuthner, Fachreferent für Smart Energy bei enviaM**, fragte sich, ob das auch mit Energie möglich sei. Wozu Ökostrom aus Norwegen beziehen, wenn das halbe Dorf eine Solaranlage auf dem Dach hat? Seine Antwort: ein virtueller Marktplatz für Strom, auf dem Erzeuger Energie aus ihrer Solar-, Windkraft- oder Biogasanlage frisch anpreisen können.

Können Sie das Produkt Mein Community Strom in einem Satz erklären?

Karsten Beuthner: Es ist unser regionaler, nachhaltiger Marktplatz für Ökostrom, bei dem wir Erzeuger und Verbraucher direkt zusammenbringen.

Wie entstand dieses Projekt?

KB: Den Marktplatz gibts schon seit 2019. Wir haben in den letzten Jahren verschiedene Trends in der Gesellschaft, Wirtschaft und im Persönlichen wahrgenommen und dabei drei Kernthemen beobachtet: erstens die Sharing Economy – also miteinander zu teilen, was man nicht für sich allein braucht. Zweitens mehr Regionalität, denn immer mehr Menschen kaufen regionale Produkte oder direkt beim Bauern bzw. auf dem Markt. Und drittens ein ökologisch zunehmend bewussteres Konsumverhalten.

Das sind natürlich eher gesellschaftliche Trends, die jetzt nicht unbedingt den Strommarkt betreffen, sondern sich derzeit vor allem auf Ernährung und nachhaltige Produkte beziehen. Wir haben uns aber gefragt, ob wir das auch in die Energiewirtschaft, speziell auf den Strommarkt, übertragen können und ob die Menschen dort genauso sensibel sind. Dann sind wir mit Menschen ins Gespräch gegangen, die dieser Zielgruppe entsprechen, und haben gemerkt, dass ein gewisses Potenzial auch im Stromkonsum vorhanden ist.

Wie genau funktioniert das Ganze technisch und welche Rolle spielt enviaM dabei?

KB: enviaM nimmt in erster Linie die Rolle des Marktplatzbetreibers ein und gibt beiden Seiten eine gewisse Sicherheit. Das funktioniert so: Die Konsumenten können sich auf dem Marktplatz einzelne Anlagen aussuchen, von denen sie direkt beliefert werden wollen, und wir geben die Sicherheit dazu, Strom auch dann zu bekommen, falls die Anlage gerade keinen Strom produziert. Auf der anderen Seite haben wir den Produzenten. Der meldet sich auf dem Marktplatz an und verkauft dort seinen Strom. Wenn er aber seine komplette Produktion nicht auf dem Marktplatz verkaufen kann, geben wir ihm die Sicherheit, dass wir ihm den restlichen Strom abkaufen und den ganz normal in unsere Stromlieferung mit aufnehmen.

Was passiert, wenn ich mich zum Beispiel für einen Anbieter entscheide, der Solarstrom bietet, und dann aber die Sonne nicht scheint?

KB: Die Stromversorgung ist zu jedem Zeitpunkt gesichert, so wie das auch bei allen anderen Stromprodukten von uns ist. Wenn Sie einmal mehr Strom benötigen, als erzeugt wird, erhalten Sie Naturstrom von enviaM – sodass keine Engpässe in der Stromlieferung entstehen. Und auch gewährleistet ist, dass Sie jederzeit 100 % Ökostrom beziehen.

Wie genau melde ich mich als Nutzer an und wie funktioniert das dann mit dem Marktplatz?

KB: Man muss sich nur auf der Plattform als Nutzer registrieren. Wenn man registriert ist, kann man sich auf dem Marktplatz umschaun, Angebote einsehen, Preise der einzelnen Erzeuger vergleichen und sich eben auch eine Auswahl an Erzeugern in einem Warenkorb zusammenstellen. Dann geht man ähnlich wie bei anderen Marktplätzen in diesen Warenkorb und kann dort den Vertrag abschließen. Wenn der Vertrag entsprechend mit enviaM abgeschlossen ist, erfolgt noch ein Zählerwechsel. Jeder Verbraucher bekommt von uns kostenlos einen intelligenten Stromzähler, um eben an dem Marktplatz teilnehmen zu können. Wenn das abgeschlossen ist, kann jeder Nutzer täglich seinen Strom-Mix wieder ändern und aktiv auf der Plattform agieren. Und man bekommt eine monatliche Abrechnung über die Plattform. Man bezahlt also nur das, was man tatsächlich auch verbraucht. Der Unterschied zum klassischen Stromprodukt ist hier, dass wir nicht mit Abschlägen arbeiten. Stattdessen wird das, was über die Plattform bezogen wird, dann auch zur Abrechnung gebracht.

Wenn ich jetzt von meinem aktuellen Anbieter zu Mein Community Strom wechseln möchte, wie funktioniert das dann?

KB: Der Wechsel funktioniert ganz einfach. Mit dem Vertragsabschluss gibt der Verbraucher uns die Möglichkeit, in seinem Namen alles zu tun, was notwendig ist, um ihn bei seinem alten Lieferanten ab- und zu Mein Community Strom umzumelden – mit den entsprechenden Fristen, die in den Verträgen und den Laufzeiten verankert sind. Sobald das passiert ist, wechselt der Kunde eben zu enviaM als Stromlieferant in das Produkt Mein Community Strom.

Was verbindet Sie persönlich mit dem Produkt Mein Community Strom?

KB: Meine Familie und ich richten unser Konsumverhalten immer regionaler und nachhaltiger aus, was natürlich erst in den letzten Jahren gewachsen ist und immer stärker wird. Wir achten also schon darauf, wo die Produkte herkommen und dass sie eben nicht um die ganze Welt verschifft wurden. Deshalb möchte ich auch unseren Kunden die Möglichkeit geben, Energie regional und nachhaltig zu konsumieren. Und das eben nicht nur auf dem Papier, sondern auch gelebt, weil man sich natürlich die Anlagen auf der Plattform auch anschauen kann. Man kann sich genau informieren und nachvollziehen, woher der Strom eigentlich kommt. ●



Regional ist optimal

Solaranlagenbesitzer, aufgepasst:

Mein Community Strom ist der digitale Marktplatz für erneuerbare Energien. Er bringt Erzeuger und Konsumenten zusammen. Damit findet Strom aus Solarkraft, Windkraft oder Biogas ganz einfach und ohne Umwege zum Verbraucher. Machen Sie mit. Ihre Anmeldung ist kostenlos.

Verbraucher, aufgepasst:

Beziehen Sie Ihren Strom direkt von der Solaranlage Ihres Nachbarn, von der Windkraft- oder Biogas-Anlage des Landwirts Ihres Vertrauens oder von CO₂-neutralen Wasserkraftwerken aus Ihrer Region. Sie allein bestimmen, wie viel Strom von wem kommt.

Schauen Sie doch mal rein
enviaM.de/marktplatz





Dr. Sven Haase ist Zukunftstechnologe. Er verantwortet das Geschäftsfeld Elektromobilität bei enviaM und entwickelt mit seinem Kompetenzteam die mobilen Konzepte von morgen. Sein Antrieb: Neugier, Spaß und der feste Glaube, dass die Mobilitätswende ganze Märkte und unsere urbanen und ländlichen Lebensräume nachhaltig zum Besseren verändern wird. Er fährt seit 2016 rein elektrisch und freut sich, dass E-Mobility jetzt in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen ist. Wir haben

#NACHGEFRAGT

DIE ZUKUNFT FÄHRT ELEKTRISCH



Warum gehört der Elektromobilität die Zukunft?

Sven Haase: Der Verkehr ist für fast 30 % der gesamten CO₂-Emission in der EU verantwortlich, 72 % davon verursacht allein der Straßenverkehr. So geht es auf Dauer nicht weiter. Hier braucht es Ideen und Lösungen. Und natürlich die Verbraucher, die diesen Wandel vollziehen.

Was macht enviaM im Bereich Elektromobilität?

SH: Elektromobilität ist für enviaM in zwei Punkten spannend. Erstens fahren Elektrofahrzeuge mit Strom, das ist nun einmal unser Kerngeschäft als Energieunternehmen. Und zweitens interessiert uns, wie sich das Laden der Fahrzeuge auf die Energienetze auswirkt.

Was ist daran so interessant?

SH: Die benötigten Energiemengen sind kein Problem. Spannend wirds beim gleichzeitigen Laden. Wenn z. B. an einem kalten Winterabend alle 17 Uhr nach Hause kommen, ihre Autos laden und nebenbei noch gekocht wird, kann das in einigen Siedlungen eine echte Herausforderung für das Netz sein. Dafür entwickeln wir Lösungen.

Was tut enviaM konkret für E-Mobility-Nutzer?

SH: Als enviaM-Gruppe bieten wir natürlich verschiedene Produkte rund um das Thema Elektromobilität. Einmal passende Stromtarife, vor allem aber intelligente Ladelösungen für private Nutzer, aber auch für Business-Kunden, die eine ganze Ladeinfrastruktur für ihre Dienstfahrzeuge brauchen.

Wie sieht so eine private Ladelösung genau aus?

SH: Die sogenannte „Wallbox“ müssen Sie sich wie eine spezielle E-Auto-Steckdose vorstellen. Die Box konfiguriert man einfach im enviaM-Webshop und lässt sie von unseren Partnern am eigenen Stellplatz installieren. Komfortabler gehts nicht. Dazu gibts einen sehr günstigen Öko-Autostromtarif.

Klingt super, ist das auch für Mieter ein Thema?

SH: Ja, auf jeden Fall! Auch als Mieter hat man das Recht auf die Installation einer Ladestation, vorausgesetzt man hat einen festen Stellplatz.

Schon gewusst?

Wenn Sie Ihr E-Auto zuhause an einer eigenen Ladestation laden möchten, können Sie dies mit Ihrem üblichen Haushaltsstrom tun.

30 % günstiger kommen Sie jedoch mit MEIN AUTOSTROM zuhause – Ihrem eigenen Stromtarif für Ihr Elektroauto –, sofern die Wallbox als steuerbare Verbrauchseinrichtung angeschlossen ist.

Melden Sie sich gern für ein kostenfreies und unverbindliches Beratungsgespräch.

Kostenfreie Servicenummer:
0800 1 00940

Online unter:
enviaM.de/e-mobility

900 EURO Zuschuss für private Ladestationen bis 11 kW

Seit dem 24. November 2020 können Sie sich eine staatliche Prämie in Höhe von 900 Euro pro Ladepunkt sichern! Wichtig: Den Förderantrag müssen Sie bei der KfW-Bank stellen. Mehr Informationen erhalten Sie bei uns.

So viel können Sie sparen:

+	Wallbox von enviaM (z. B. Modell KEBA Typ 2)	1.269 €
+	Installation Wallbox und Zählerschrank	895 €
	Summe:	<u>2.164 €</u>
-	KfW-Förderung 900 €	1.264 €

Und wenn man unterwegs mal aufladen muss?

SH: Dafür stehen öffentliche Ladesäulen zur Verfügung. enviaM betreibt aktuell etwa 200 davon in der Region. Wir unterstützen auch Kommunen und Unternehmen, den Ausbau stetig voranzutreiben. Bundesweit stehen aktuell 23.100 Ladestationen zur Verfügung. Tendenz schnell steigend.

Was verbirgt sich hinter dem Begriff „solares Laden“?

SH: „Solares Laden“ ist die Kombination einer privaten Solaranlage auf dem Dach mit dem eigenen Elektrofahrzeug. Dein Auto tankt praktisch Sonnenenergie. Die sauberste E-Mobility-Lösung.

Was sollten Unternehmer wissen, die auf Elektromobilität setzen möchten?

SH: Unternehmen sollten sich zunächst fragen, welchen Zweck sie verfolgen. Müssen möglichst viele Fahrzeuge möglichst schnell geladen werden? Oder nur ein paar wenige Fahrzeuge über Nacht? Wenn der Bedarf klar ist, kann enviaM die passende Ladeinfrastruktur in die Wege leiten. Jetzt noch paar Wochen Zeit einplanen und schon kanns losgehen.

Wie sieht es mit Fördermöglichkeiten aus?

SH: Privatnutzer sowie Unternehmer können an der staatlichen Förderung partizipieren. Es gibt Kauf- und Innovationsprämien sowie Förderprogramme für Ladeinfrastruktur.

Spart E-Mobilität CO₂?

SH: Ich sage ganz klar: Ja! Vielleicht ist die Produktion zunächst aufwendiger, aber der CO₂-Reifenabdruck wird mit jedem gefahrenen Kilometer besser. Vor allem, wenn Strom aus erneuerbaren Energien genutzt wird, z. B. aus der eigenen Solaranlage. Und je tiefer man in die Wertschöpfungskette hineinschaut, umso besser wird die Ökobilanz. Denken Sie nur mal an Diesel und Benzin: Schon beim Fördern von Öl wird massiv Strom verbraucht, dazu kommt die Raffinerie, der Transport und dann ist auch der Wirkungsgrad von Verbrennern deutlich geringer als der von Elektrofahrzeugen.

Inwiefern bringt Elektromobilität die Energiewende voran?

SH: Die Energiewende geht zu gleichen Teilen mit der Stromwende, der Wärmewende und eben mit der Mobilitätswende einher. Elektromobilität ist hierfür der wesentliche Baustein. Für enviaM sind alle drei Themen wichtig. Wir wollen die Energiewende in der Region aktiv mitgestalten. Als großer Energiedienstleister können wir unseren Kunden dabei vollumfänglich alle Leistungen bieten, die es dafür braucht.

Wagen Sie für uns einen Blick in die Zukunft?

SH: Technologische Entwicklung ist schwer vorherzusagen. Ich glaube, in 10 Jahren wird Elektromobilität die vorherrschende Mobilitätsart sein. Besonders in Verbindung mit dem ÖPNV, Car-Sharing und Mikromobilität, wie E-Scootern für die letzte Meile. Auch autonome Fahrzeuge und Flugtaxis kann ich mir gut vorstellen. Es bleibt spannend. ●



Ihren Stromvertrag jederzeit von zuhause oder unterwegs verwalten.

Einfach im Kundenbereich mit Ihrer Kundennummer anmelden und los gehts.



Rechnungen online verwalten und monatliche Abschläge anpassen



Zählerstand einfach übermitteln oder per App scannen und melden



Kontaktdaten und Bankverbindung bei Bedarf selber ändern



Umzug einfach melden



Attraktive Vorteile, Rabatte und Coupons nutzen



Neueste Produktinformationen erhalten



Mit einer digitalen Rechnung leisten Sie einen aktiven Beitrag, um den Papierverbrauch zu minimieren und die Umwelt zu schonen. Machen Sie jetzt mit und melden Sie sich online an unter: enviaM.de/kundenbereich



Jetzt freischalten

enviaM.de/kundenbereich

Auch als App!
Jetzt die „Meine enviaM“-App
downloaden >>



WAS WÄRE, WENN ...



... ein Jogginganzug plötzlich intelligent wäre?

SMART CLOTHES – WIE IN ZUKUNFT
ALLTÄGLICHE KLEIDUNGSSTÜCKE
ZU GENIALEN ALLTAGSBEGLEITERN
WERDEN

Personal Computer – Moment mal, das waren doch diese wuchtigen Metall-Ungetüme unter dem heimischen Schreibtisch. Brummende, blinkende Platzräuber, mit denen man wie mit angezogener Handbremse durchs Internet zuckelte. Erinnern Sie sich?

Doch schon damals ahnte der Informatik-Professor Donald Norman: Die Zukunft des Computers liegt in seinem Verschwinden. Und er hatte recht. Verschwindend klein sind die leistungsfähigen, intelligenten Minicomputer, die heute in Fitnessstracker, Smart Watches oder Smart Glasses eingebaut werden. Zu diesen sogenannten „Wearables“ gehören in Zukunft immer häufiger „Smart Clothes“. Intelligente Textilien mit winzigen eingewebten Sensoren vermessen ihre Träger. Sie dokumentieren Atmung, Herzfrequenz, Puls, Gewicht,

Blutdruck und Stresslevel sowie Flüssigkeitsbedarf. Leitfähige Garne verwandeln Stoffe in Touchscreens und kommunizieren digital mit dem Benutzer. Die Möglichkeiten sind fantastisch. Mützen spielen die Lieblingsmusik aus Ihrer Cloud im Takt der Bewegung. Sportkleidung leuchtet im Dunkeln. Schuhe wissen überall auf der Welt, wo es langgeht, und ermuntern Sie, sich ausreichend zu bewegen. Baby-Strampler überwachen die Atmung von Säuglingen. T-Shirts erinnern Sie an eine gerade Körperhaltung. Kleidung schützt in Zukunft längst nicht mehr nur vor Kälte und Nässe. Sie erkennt sogar Krankheiten wie Diabetes, Herzschwäche oder Burn-out – und ruft im Ernstfall gleich den Notarzt. Und das ist erst der Anfang. Schade nur, dass die Smart Clothes noch in den Kinderschuhen stecken. ●

Smart sind auch enviaM-Produkte!

Stellen Sie sich vor, Ihr Pullover könnte Ihnen heute schon sagen, ob die Herdplatte noch an ist, oder Sie pünktlich 19 Uhr daran erinnern, dass es ab jetzt eine Stunde Strom zum halben Preis gibt. Zum Glück müssen Sie nicht auf die hochbegabten Textilien warten. Das gute alte Smartphone, ein digitaler Stromzähler und die iONA-App von enviaM reichen aus, um den Stromverbrauch jederzeit zu 100 % zu kontrollieren. Auch genial, oder?

enviaM.de/app-iona



Smarte, technikbegeisterte Kilowattfüchsin sucht neues Zuhause

Sind intelligente Stromzähler nur eine Spielerei oder haben sie etwas auf dem Kasten? Mit der iONA-App zieht Freude zuhause ein. Am besten stellt sie sich Ihnen selbst gleich einmal vor.

Tachchen, ich bin iONA – Ihre neue, intelligente Mitbewohnerin.

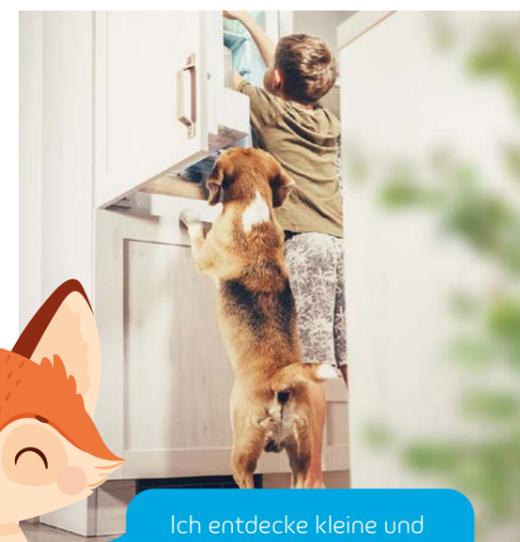
Keine Sorge. Ich nehme kaum Platz weg, mache keine Umstände und snacke auch nicht den Kühlschrank leer. Versprochen. Eher kontrolliere ich, wie viel Strom Ihr Kühlschrank frisst. Denn von Beruf bin ich eine ziemlich smarte App für Ihren Echtzeit-Energieverbrauch. Alles, was ich zum Leben bei Ihnen zuhause brauche, ist ein Smartphone. Habe ich es mir darin gemütlich gemacht, bin ich Genie und engste Komplizin Ihres digitalen Stromzählers. Mit mir hängt der nicht nur faul rum, sondern hat endlich was auf dem Kasten.



Film anschauen
iONA ganz
einfach erklärt



Das Licht brennt noch, obwohl Sie gar nicht zuhause sind? Bügeleisen oder Herdplatte verheizen fröhlich Kilowattstunden, während Sie längst bei der Arbeit schwitzen? Der Kühlschrank feiert derweil Tag der offenen Tür? Damit ist jetzt Schluss. Gemeinsam haben wir von überall aus die volle Kontrolle über den Verbrauch aller Geräte. Bei ungewöhnlich hohem Verbrauch schlage ich Alarm. So erwischen wir Energieräuber auf frischer Tat. Mein monatlicher Abschlags-Check schützt auch vor unerwarteten Nachzahlungen am Jahresende.



Ich entdecke kleine und große Stromfresser.

WIE iONA BEI IHNEN EINZIEHT?

Ganz einfach, indem Sie Ihren bestehenden enviaM-Stromvertrag kostenfrei erweitern oder gleich zu enviaM MEIN STROM digital wechseln. Hier gibt es den intelligenten Stromzähler sowie die iONA-Empfangsbox dazu und obendrauf täglich von 19 bis 20 Uhr Happy-Hour-Strom zum halben Preis.

Sie sind schon ganz aufgeregt? Dann laden Sie sich doch schon mal unsere App herunter. Viel Spaß beim Energiesparen!



enviaM.de/app-iona



Ich sehe, wie Ihr Verbrauch wächst.



Ich sehe, ob Sie Ihr Bügeleisen angelassen haben.



Und in der Happy Hour gibts den Strom zum halben Preis.

#energie machtlaune

#gutelaunerezept

Das brauchen Sie:

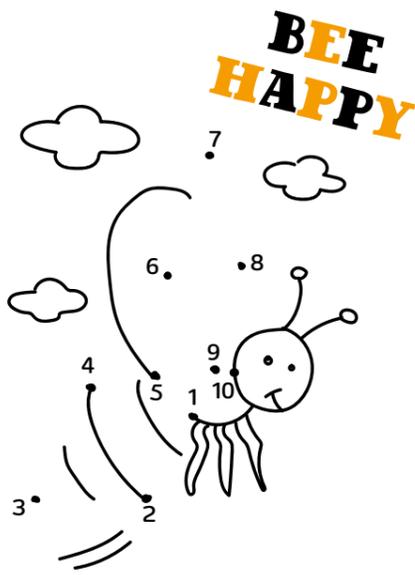
- 2 Tassen gepuffte Quinoa-Samen
- 1 Ei
- 1 – 2 EL Honig (alternativ Agavensirup)
- 30 g Kokosöl (alternativ Butter)
- 1 Prise Salz
- 200 g Kuvertüre
- Zuckeraugen

So wirds gemacht:

Trennen Sie das Eigelb vom Eiweiß und schlagen Sie Letzteres mit einem Schneebesen leicht schaumig. Geben Sie noch eine Prise Salz hinzu. Anschließend Honig und Kokosöl in einem Topf oder in der Mikrowelle erhitzen. Geben Sie zwei Tassen gepuffte Quinoa in eine Schüssel und rühren Sie nacheinander alle Zutaten unter, sodass eine gleichmäßige Paste entsteht. Legen Sie das Kuchenblech mit Backpapier aus und formen Sie mit den Händen und einem nassen Besteck sechs bis sieben Zentimeter große, fingerdicke Rechtecke. Backen Sie Ihre Quinoa-Riegel im vorgeheizten Backofen auf mittlerer Schiene bei circa 165 Grad Umluft, bis die Ränder goldbraun sind. Für einen süßen Schokoladenüberzug erhitzen Sie die Kuvertüre und tauchen Sie die abgekühlten Riegel mit einer Seite komplett ein. Verziert mit Zuckeraugen kommen die lustigen Snacks auch bei Kindern super an.



#gutelaunebild



#gutelaunespruch



SO MACHT energie LAUNE

Alles zum Thema Solar finden Sie unter:

solar.enviaM.de



Alles zum Thema E-Mobility finden Sie unter:

enviaM.de/e-mobility



Alles zum Thema Wärme finden Sie unter:

waerme.enviaM.de



Alle Angebote finden Sie online auf enviaM.de, kostenfrei unter 0800 1 009406 und persönlich in unseren Energieläden.

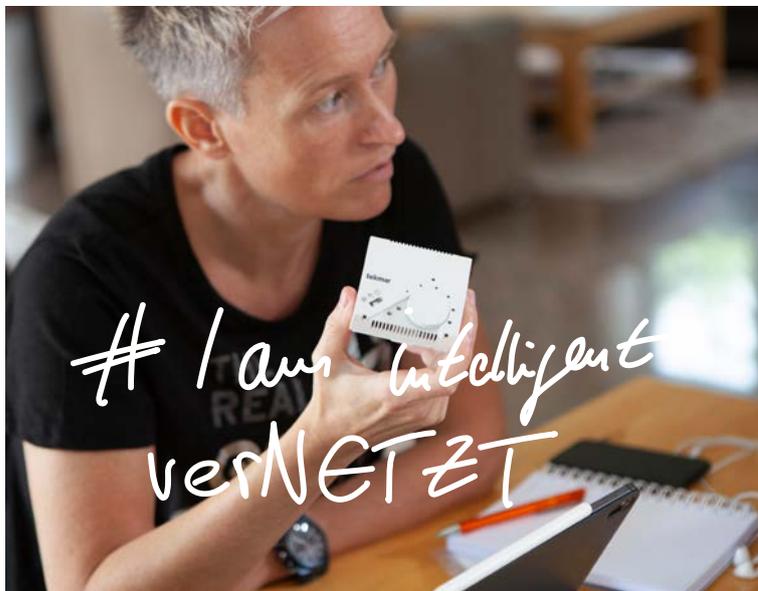


Impressum

Herausgeber:
envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz, Telefon: 0371 482-0, www.enviaM.de/anfrage
Redaktion: Katja Reinhardt (enviaM)
Gestaltung und Satz: zebra | group GmbH
Druck: Deutsche Post E-POST Solutions GmbH, Hansestr. 2, 37574 Einbeck
Korrektorat: Textodrom, Irina Sehling, M. A.
Stand: Juni 2021 | Alle Angaben ohne Gewähr
Bildnachweise: Titel: © iStockphoto/vgajic Seite 1: © adobe/aicha hajoui/EyeEm Seite 2: © adobe/Tartila, © enviaM Seite 3/4: © enviaM Seite 5/6: © enviaM Seite 7: © Kniel Synnatzschke/Westend61/Fonline, © enviaM Seite 8: © enviaM Seite 9/10: © enviaM Seite 11/12: © adobe/faber14, © enviaM Seite 13/14: © enviaM Seite 15: © adobe/petovarga Seite 16: © enviaM Seite 17/18: © enviaM Seite 19/20: © adobe/Tartila, © enviaM, © iStockphoto/andresr Seite 21: © Schwesternliebe & Wir – Der Familienblog Sarah Nicolaus

Irrtümer vorbehalten. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Preise unter waerme.enviaM.de, solar.enviaM.de und enviaM.de.





Sie wollen einen
Job mit Energie?



Der Energiemarkt ist in Bewegung. Nachhaltige Konzepte, spannende Digitalisierungsprojekte und neue Produkte wollen gedacht, entwickelt, betreut und vermarktet werden. Mit Ihrer Expertise, Ihrer Erfahrung und Ihren kreativen Lösungen bringen wir den Energiewandel in der Region gemeinsam voran. Werden Sie jetzt Teil der enviaM-Gruppe, des führenden regionalen Energieunternehmens Ostdeutschlands. Mit über 3.300 Beschäftigten versorgen wir mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme, Internet und Energiedienstleistungen.

Mehr über Ihre Karrieremöglichkeiten, Ausbildungsplätze, duale Studiengänge sowie Praktika erfahren Sie unter enviaM-Gruppe.de/karriere

